



11. Turnier am 15. Mai 2009

Heuer wurde unser jährliches Turnier wieder traditionsgemäß in der Brigittenau im Rahmen der Bezirksfestwochen durchgeführt. Die Kulturkommission Brigittenau hat für uns dafür den großen Saal im HdB. 20., Raffaelgasse gemietet.

Von den 120 angemeldeten Teilnehmern aus 18 Horten und einer Schule aus insgesamt 9 Bezirken nahmen dann 114 Kinder daran teil. Die Kinder aus der Schule, 8., Zeltgasse brachten den Wanderpokal mit, den sie im Vorjahr im Rathaus gewonnen hatten.

Turnierleiter Manfred PRAGER mit seinem bewährten Schiedsrichterteam Prager/Stadler stand allen Kindern für Fragen zur Seite und die 11 Trainer und alle mitgekommenen Pädagogen sorgten für moralische und organisatorische Hilfe.

Konzentrierte, fröhliche Kinder spielten diszipliniert und selbständig, denn „Einmischen in eine laufende Partie“ ist niemandem erlaubt.

Der Präsident des Vereins „Schach im Hort“ Karl LACINA freute sich über ein gelungenes Turnier.

„Die Brigittenau erweist sich als guter Gastgeber“ erkannte bei der Siegerehrung Bezirksvorsteher Hannes DERFLER, denn die Sieger kamen durchwegs aus anderen Bezirken.

Den ersten Platz im EINZELBEWERB konnte David SCHERF aus dem Hort, 8., Josefstädterstraße erringen, punktgleich mit ihm kam Simon GOETH aus dem Hort, 2., St. Elisabeth auf den 2. Platz und dritter wurde Michael STACH aus dem Hort, 3., St. Franziskus.

Beachtenswert dabei ist, dass alle Spieler bis zum 31. Platz auf mindestens 4 Punkte kamen, das heißt, dass diese Kinder in den 6 Runden viele Partien gewinnen konnten.

Im TEAMBEWERB gab es ein ähnliches Bild: Sieger wurde ebenfalls das Team aus dem Hort, 8., Josefstädterstraße, auf den 2. Platz kam das Team Hort, 3., St. Franziskus und den 3. Platz belegte das Team 2., St. Elisabeth.

Der WANDERPOKAL blieb also im 8. Bezirk. Die Kinder aus dem Hort im 8. Bezirk Josefstädterstraße konnten ihn heuer bereits zum 3. Mal (mit Unterbrechungen) mitnehmen.

Aber, wie bei Olympia und bei Weltmeisterschaften: MITMACHEN, DABEISEIN ist das Wichtigste; Gewinner an diesem Gemeinschaftserlebnis aus sportlichem Anlass waren alle Teilnehmer.

Und am Schluss waren sich alle darüber einig: ab Herbst trainieren wir weiter und sehen einander beim nächsten Turnier im kommenden Jahr wieder!

Heidi Schwab
Projektleiterin

(Heidi Schwab)